

13. September 2785

Al.

An den Quästor der Unterstützungskasse für schweizerische bildende Künstler.

Herrn Dir. Schwarz, Schweiz. Lebensversicherung & Rentenanstalt
Alpenquai 40, Zürich 2.

0/393
Sehr geehrter Herr Direktor,

Wir bestätigen unsere telephonische Mitteilung, wonach der Maler Franz Josef Rederer, seit einigen Jahren niedergelassen in San Francisco, California, mit der gegenwärtigen Adresse 1186 Fulton Street, uns ein seit seiner Abreise nach Amerika im Kunsthaus verwahrtes, ihm gehörendes Selbstbildnis, Oel auf Leinwand, Grösse 81 cm. x 109 cm. als sein Geschenk an die Unterstützungskasse für schw. bildende Künstler bezeichnet hat zum Verkauf und Uebernahme des Erlöses durch die Kasse. Der Künstler hat uns geschrieben, dass er in jungen Jahren in Zürich durch die Kasse einmal willkommene Hilfe erhalten hat und er sich mit der Ueberlassung des Bildes zur Verwendung zu Gunsten der Kasse dankbar erweisen möchte. Unser Briefwechsel mit Herrn Rederer ist durch die bisherigen Kriegsverhältnisse erschwert und verzögert worden, wir haben ihm aber geschrieben, dass das Bild im Kunsthaus zu Ihrer Verfügung steht und er in absehbarer Zeit von Ihnen auch eine direkte Mitteilung erhalten wird. *California 19*

Wie telephonisch vereinbart erwarten wir zu erst den Besuch von Herrn Willy Fries zur Besichtigung des Bildes.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
der Direktor: